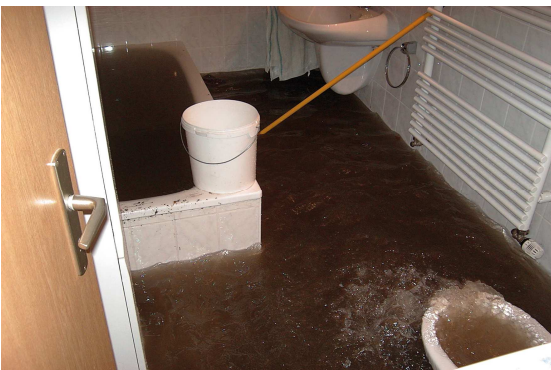


## Rückstauverschlüsse

Unter der Rückstauenebene liegende Ablaufstellen können bei ausreichendem Gefälle zum Kanal hin mit Rückstauverschlüssen abgesperrt werden. Der Einbau ist jedoch nur zulässig, wenn es sich um keine Wohn- oder Aufenthaltsräume handelt, wenn ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht und bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden kann. Rückstauverschlüsse sind nur solange wirksam, wie sie regelmäßig gewartet werden.



## Noch Fragen?

Für ein persönliches Gespräch rund um die Rückstausicherung oder bei Fragen bzgl. Ihrer Entwässerungsangelegenheiten stehen wir Ihnen in den Kundenbüros im EG der Verwaltung (Poststraße 11 in Trittau) zu folgenden Öffnungszeiten gern zur Verfügung:

Mo. 7.00 bis 12.30 Uhr

Di. + Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Do. 15.00 bis 18.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung.

Weitere Informationen zu Themen rund um die Abwasserbeseitigung sowie die Trinkwasserversorgung finden Sie auf unserer Internetseite

[www.zv-obere-bille.de](http://www.zv-obere-bille.de)

## ZV OBERE BILLE

Adresse: Poststraße 11, 22946 Trittau

Postfach: Postfach 11 24, 22942 Trittau

Telefon: 04154 - 79559-0

Fax: 04154 - 79559-61

E-Mail: [info.obere-bille@trittau.de](mailto:info.obere-bille@trittau.de)



## INFORMATIONSBROSCHÜRE

## Sicherung gegen Rückstau



# INFORMATION ZUR SICHERUNG GEGEN RÜCKSTAU

In der letzten Zeit haben Kellerüberflutungen und damit verbundene Schäden deutlich zugenommen. Insbesondere Starkregenereignisse, aber auch betriebliche Störungen können ein erhöhtes Rückstaurisiko aus der öffentlichen Kanalisation bewirken.

Oft wenden sich die Geschädigten an den Kanalnetzbetreiber in dem Glauben, dass dieser für den entstandenen Schaden aufkommt.

## An dieser Stelle weisen wir auf folgendes hin:

Gemäß der Abwassersatzung des Zweckverbandes Obere Bille (ZV) gilt für Grundstücksentwässerungsanlagen, dass die Grundstückseigentümer ihre Grundstücke gegen Rückstau aus den zentralen öffentlichen Abwasseranlagen selbst zu schützen haben! Diese Regelung entspricht der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes.

## Das bedeutet:

Für Schäden, die durch fehlende oder unzureichende Rückstausicherungen entstehen, haftet nicht der ZV, sondern der Grundstückseigentümer selbst!

## Wie kann es zu Rückstau kommen?

In der nebenstehenden Grafik ist eine Grundstücksentwässerungsanlage dargestellt. Im Falle eines Rückstaus in der öffentlichen Kanalisation folgt diese dem Prinzip der kommunizierenden Röhren, d.h. das Abwasser aus den Haupt-

kanälen geht den Weg des geringsten Widerstandes und drückt zurück in die einzelnen Hausanschlussleitungen. Die sogenannte Rückstauenebene bezeichnet die theoretische Höhenlage, die das ansteigende Abwasser maximal erreichen kann. Die Rückstauenebene ist immer Oberkante Kanaldeckel (Straße), d. h. das Abwasser kann im Keller auf diese Ebene ansteigen, wenn kein ausreichender Schutz gegen Rückstau auf dem privaten Grundstück vorhanden ist.

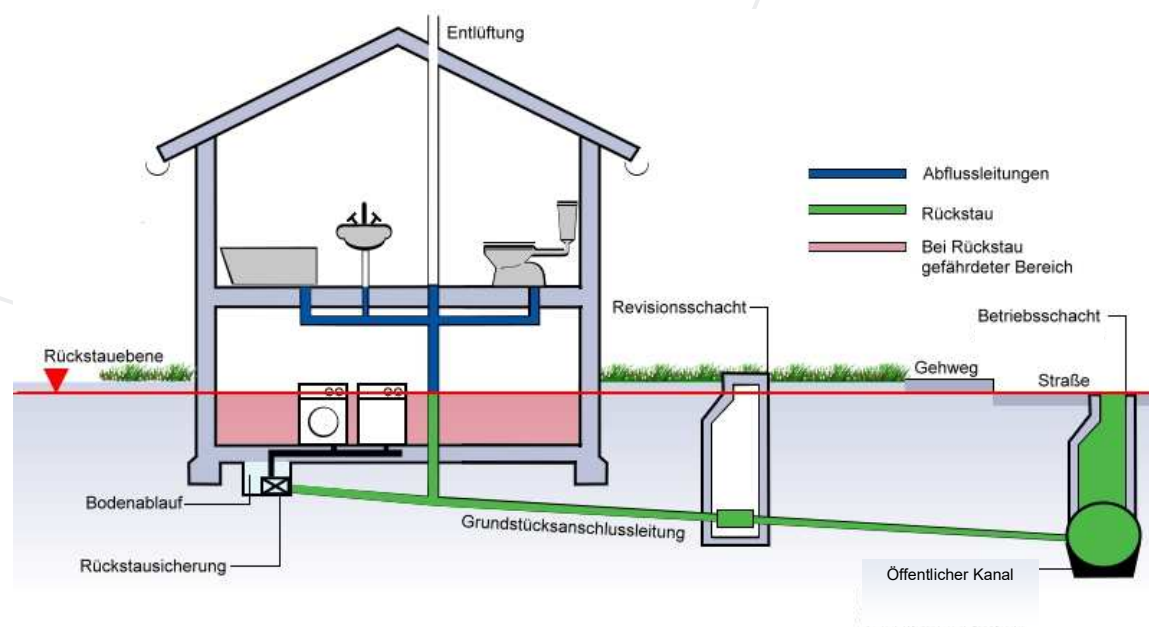
## Wie kann man sich vor Rückstau schützen?

Öffnungen von Grundstücksentwässerungsanlagen wie Ausgüsse, Bodenabläufe, Duschwannen, Klosettbecken

(insbesondere im Kellerbereich) sowie Abläufe für Niederschlagswasser (insbesondere im Kellerabgang), die unterhalb der Rückstauenebene liegen, müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik gegen Rückstau aus den öffentlichen Abwasseranlagen gesichert werden. Durch den Einbau einer automatisch arbeitenden Hebeanlage mit Rückstauschleife oder (unter bestimmten Voraussetzungen) durch Rückstauverschlüsse ist ein zuverlässiger Schutz vor Schäden möglich. Hierbei ist folgendes zu beachten:

## Hebeanlagen

Der Betrieb einer Abwasserhebeanlage mit Rückstauschleife über die Rückstauenebene stellt den sichersten Schutz dar. Sie pumpt auch bei Rückstau Abwasser in die öffentliche Kanalisation, die Hausentwässerung bleibt in vollem Umfang betriebsfähig.



Vereinfachte Darstellung einer Grundstücksentwässerung bei Rückstau